

# SCHEMITA 5782 IN ISRAEL – Teil 7 – Mischpatim

28. Januar 2022 – 26 Shevat 5782



□□□□

*Teil 7: Kauf und Verkauf von Früchten mit Kedeschat Schewi'it (Heiligkeit des siebten (Schemita) Jahres)*

## SCHEMITA IN ISRAEL

**Das siebte Jahr, in dem das Land brachliegen muss**

**Ein Leitfaden zu den Vorschriften des Schabbatjahres fürs Israel-Besucher**

Heute befassen wir uns mit Aspekten des Kaufs und Verkaufs von Schemita-Produkten mit Kedeschat schewi'it (Heiligkeit des siebten (Schemita-)Jahres) und den Einschränkungen, die diese Heiligkeit des Schemita-Jahres für den Handel mit und die Bezahlung von landwirtschaftlichen Produkten mit Kedeschat schewi'it mit sich bringt.

Im Folgenden bezieht sich der Begriff Schemita-Produkte nur auf Schemita-Produkte mit Kedeschat schewi'it (Heiligkeit des siebten (Schemita-)Jahres).

## **Kauf und Verkauf von Schemita-Produkten**

Schemita-Produkte dürfen nicht auf dem üblichen Weg gekauft und verkauft werden:

- Schemita-Produkte werden möglicherweise nicht in einem normalen Geschäft, sondern an einem anderen Ort verkauft.
- Die Produkte dürfen nicht nach Gewicht oder Anzahl verkauft werden, sondern nach Schätzung.

Man darf auch keine Produkte kaufen, um sie weiterzuverkaufen, aber wenn man dem Anschein nach zu viel gekauft hat, darf man sie weiterverkaufen.

Man darf Früchte vom Feld nehmen, um sie zu verkaufen, aber nur so viel, wie man in einer Woche mit seiner Familie essen kann.

### **Deme Schewi'it: Schemita-Geld**

Wenn jemand Schemita-Produkte kauft, erhält der dafür gezahlte Gegenwert Kedescha. Schemita-Produkte behalten auch ihre Kedescha bei. Das Schemita-Geld darf nur zum Kauf von Lebensmitteln oder Getränken verwendet werden, die keine Kedescha haben. Dadurch geht die Kedescha des Geldes auf das gekaufte Essen oder Getränk über. Geld, das Kedescha hat, darf nicht zur Tilgung von Schulden verwendet werden, sondern nur zum Kauf von Lebensmitteln.

### **Schemita-Essen**

Schemita-Lebensmittel dürfen verschenkt werden. Schemita-Essen darf als Mischlo'ach Manot (verpflichtende Geschenke an Freunde an Purim) weitergegeben werden. Einige argumentieren, dass das erste Paket Mischlo'ach Manot nicht Schemita-Lebensmitteln enthalten darf. Wenn man einem Freund Schemita-Essen gibt, muss man sagen, dass das Essen Kedescha hat. Nachbarn können sich gegenseitig Schemita-Lebensmittel leihen. Wenn der ausleihende Nachbar die geliehenen Lebensmittel zurückgibt, darf kein Schemita-Produkt gegeben werden.